

„Holzbau meets Ökobilanzierung“

Hamburger Holzbauforum 2023/24 #3 zu Zertifizierung, Standardisierung und gefördertem Wohnungsbau im Holzbau

Hamburg, 18.01.2024 – Am 21. Februar 2024 lädt die ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH – Architekt:innen, Fachplaner:innen, Investor:innen und kommunale Vertreter:innen zu Teil 3 des Hamburger Holzbauforums 2023/24 unter dem Titel „Holzbau meets Ökobilanzierung“ in die Räumlichkeiten der Freien Akademie der Künste Hamburg e.V.

Holger König (Ascona Gesellschaft für ökologische Projekte), der bereits 2001 mit seiner Bilanzierungssoftware LEGEP für konkrete Zahlen gesorgt hat, spricht über „QNG-Paradigmenwechsel in der Baufinanzierung“. Er thematisiert, was wir mit dem Holzbau bei der QNG-Zertifizierung erreichen können und welche Projektmodellierungen in der Ökobilanzierung möglich und entscheidend sind.

Den zweiten Teil des Veranstaltungsabends wird Carsten Joost (blu Gesellschaft für nachhaltige Immobilienprojekte) mit seiner Vorstellung des „Pilotprojekt UBS4“ gestalten. Dabei geht es um einen geförderten Wohnungsneubau, der das Ziel verfolgt, so viel CO2 wie möglich einzusparen. Die Projektschwerpunkte neben dem Holzbau liegen auf den Thematiken des geförderten Wohnungsbaus, der Ökobilanzierung, des Geopolymerbetons, der Standardisierung und natürlich der Zertifizierung (DGNB+QNG).

Neben der Möglichkeit zur fachlichen Weiterbildung bietet die Konferenz Akteur:innen aus der Baubranche eine Plattform zum persönlichen Austausch vor Ort. Zudem ermöglicht das Ausstellerforum, wie bereits in den vergangenen Jahren, einen fachlichen Überblick zu neuen Produkten und Dienstleistungen von Herstellern aus der Baubranche.

Tickets sind online erhältlich unter <https://hamburger-holzbauforum.de>



Hamburger Holzbauforum #3: Holzbau meets Ökobilanzierung

Termin: 21. Februar 2024 von 18:30 bis 21:30 Uhr

Ort: Freie Akademie der Künste Hamburg e.V., Klosterwall 23, 20095 Hamburg

Ticket: 39,00 € inkl. MwSt.

Studierendenticket: 19,50 € inkl. MwSt.

Fortbildungsanerkennung

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 4 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 4 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 4 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.

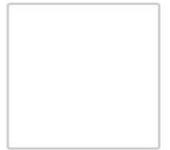
ZEBAU-Veranstaltungen werden als Fortbildung grundsätzlich anerkannt nach § 5 Absatz 1 Satz1 der Fortbildungssatzung der Hamburgischen Architektenkammer. Durch die Anerkennung der Architektenkammer Hamburg werden ZEBAU-Veranstaltungen in gleichem Umfang von der Architektenkammer Niedersachsen und Bremen anerkannt. Zudem werden ZEBAU-Fortbildungsveranstaltung pauschal von der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein anerkannt.

Veranstalter

Das Hamburger Holzbauforum 2023/2024 wird von der ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH, dem Holzbauzentrum Nord und dem Tragwerksplaner Dipl.-Ing. Henning Klattenhoff mit Unterstützung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg ausgerichtet. Diese Veranstaltung wird durch das Impulsprogramm der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

Hintergrund

Seit 2011 fördert das Hamburger Holzbauforum den Dialog und das Holzbau-Netzwerk zwischen Architekt:innen und Fachplaner:innen sowie Institutionen, Investor:innen



sowie Bauherr:innen und vertieft das Wissen rund um das Thema „Bauen mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz“.

Mit freundlicher Unterstützung

Diese Veranstaltung ist durch das Impulsprogramm und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.



Kontakt

ZEBAU GmbH – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt

Große Elbstraße 146

22767 Hamburg

Telefon: 040 380 384 0

E-Mail: presse@zebau.de

Instagram: [zebauhamburg](#) | LinkedIn: ZEBAU GmbH - Zentrum für Energie,

Bauen, Architektur und Umwelt | X (ehem. Twitter): [ZEBAU_GmbH](#)

Die ZEBAU GmbH wurde 2000 in Hamburg gegründet und ist Mitglied im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V. (eaD). Die unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherr:innen, Planer:innen und Kommunen hat das Ziel, energieeffizientes Bauen und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Gebäude- und Stadtplanung zu etablieren. Das interdisziplinäre Team aus Architekt:innen, Ingenieur:innen, Stadtplaner:innen sowie Umwelt- und Kommunikationswissenschaftler:innen ist in den Feldern Projektentwicklung, kommunaler Klimaschutz, Gutachten, Beratung, Planung, Qualitätssicherung, Zertifizierung, Weiterbildung und Kommunikation aktiv und bietet ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand. Die ZEBAU GmbH ist Hamburger Umweltpartner und als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.